



25. August 2009

Presseinformation

NEU: Alles über solares Bauen in Österreich – www.solarfassade.info

Erste österreichische Solar-Infoplattform für Architektur- und Baubranche

www.solarfassade.info ist die erste Infodrehscheibe in Österreich zum Thema multifunktionale Solarfassaden und solares Bauen. Die vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) ins Leben gerufene Website informiert über Grundlagen, Möglichkeiten und Potentiale der photovoltaischen Integration, inspiriert mit Best-Practice-Beispielen und ermöglicht mittels AnbieterInnen-Datenbank gezielt Firmenkontakte.

Gebäudeintegrierte Photovoltaik (GIPV) produziert elektrische Energie verbrauchernah, ohne Lärm und Abgabe von Schadstoffen. Trotz zahlreicher Vorteile scheuen sich viele österreichische ArchitektInnen und BauunternehmerInnen multifunktionale Solarfassaden bei geplanten Bauvorhaben einzusetzen. Mit der Website www.solarfassade.info erhält die Branche kompakte und gut aufbereitete Informationen, die zum Ausbau der Solartechnologie am österreichischen Markt führen soll. Die Website wurde auf Basis einer österreichweiten Branchenumfrage im Auftrag der BMVIT-Programmlinie „Energiesysteme der Zukunft“ realisiert. Bei der Umfrage gaben ArchitektInnen und BauunternehmerInnen an, sich nicht ausreichend über solares Bauen mit gebäudeintegrierten PV-Fassaden informiert zu fühlen und äußerten explizit den Wunsch nach verstärkter Wissensvermittlung.

Das Webportal vermittelt grundlegendes Know-how zu Photovoltaik, GIPV sowie den verschiedenen am Markt erhältlichen Modulen. Die Seite informiert über Investitionskosten, Fördermöglichkeiten und bietet einen Kostenvergleich von Fassadenbaustoffe. Detaillierte Beschreibungen zu Ausrichtung, möglichen Einsatzflächen und Vorteilen wie Wärme-, Schall- und Witterungsschutz liefern einen Überblick über die vielseitigen Umsetzungsvarianten.

Für die konkrete Realisierung steht ein Umsetzungsleitfaden zur Verfügung. Dieser zeigt Planungsfaktoren auf, vergleicht anhand einer Simulation verschiedene PV-Fassaden, informiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen und erklärt den administrativen Ablauf von der Baubewilligung bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens. Mit dem umfassenden AnbieterInnenverzeichnis können PartnerInnen aus den Branchen Architektur, Energietechnik, F&E, Gesamtanbieter & Projektmanagement, Komponenten & Systeme, Module für die Realisierung auf einen Klick gefunden werden.

Zum weiteren Informationsaustausch lädt das BMVIT im Herbst zum *solar architecture i-vent*. Die Veranstaltung ermöglicht den fachlichen Diskurs, Fragen können direkt an ExpertInnen gerichtet und Kontakte mit PartnerInnen aus der Branche geknüpft werden. Detaillierte Informationen zum *solar architecture i-vent* folgen in Kürze auf www.solarfassade.info

Das Projekt „Technologietransfer Solarfassaden“ wird im Rahmen der Programmlinie „Energiesysteme der Zukunft“ – einer Kooperation des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) mit der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) – durchgeführt.

Was ist gebäudeintegrierte Photovoltaik (GIPV)?

In die Gebäudehülle integrierte photovoltaische Module wandeln Sonnenlicht direkt in elektrische Energie um.

Der Einsatz von gebäudeintegrierter Photovoltaik ermöglicht effiziente und umweltfreundliche Energieerzeugung auf höchstem ästhetischem Niveau.

Einsatzmöglichkeiten: Dach, Fassade (Kalt-, Warm-, -Doppelfassaden), Brüstung, Sonnenschutzelemente (Überdachung, Markise, Lamellen)

GIPV bietet:

- Effiziente, platz sparende und umweltfreundliche Energiegewinnung
- Angenehmes Gebäudeklima
- Wärme-, Schall- und Witterungsschutz
- Ästhetisch anspruchsvolle Architektur
- Architektonische Freiheiten bei der Umsetzung
- Vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten
- Positionierung der Projektbeteiligten als innovative und visionär handelnde Unternehmen

Presserückfragen:

Mag. Susanne Lins, MAS – tatwort GmbH

Tel: 01 / 409 55 81-12 oder E-Mail: susanne.lins@tatwort.at